

FUGITIVE DANCER



Wenn Fugitive Dancer ihre noch junge Lebenserfahrung in Songs packen, kommt trotz aller Schwermut Freude auf. Zwischen melodischer Schlichtheit und dynamischem Druck schaffen es die sechs Musiker beeindruckende Spannungsbögen aufzubauen. Dabei sind ihre Songs stets von einer geheimnisvollen Intensität umgeben, die dem Bandsound eine ganz eigene Farbe gibt. Die melodischen Indie-Pop-Songs werden von den Stimmen der beiden Sänger und Gitarristen Maxim Skripko und Sebastian Krichler getragen.

In noch nicht einmal drei Jahren Bandbestehen, nach zahlreichen, bundesweit gespielten Konzerten und Festivals sowie einer Debut-EP veröffentlichten Fugitive Dancer im Sommer 2011 ihr erstes Album: ‚BROTHER FROM ANOTHER MOTHER‘ wurde gemeinsam mit Produzent Holger Krzywon [Slut, The Notwist] in Ingolstadt aufgenommen.

Begonnen hat die Geschichte von Fugitive Dancer im Herbst 2008, als die beiden Sänger den Pianist Julian Klein während ihres Studiums kennen lernten. Die gemeinsame Leidenschaft und absolute

Hingabe für die Musik entfachte einen Funken, der nicht nur auf den Schlagzeuger Marius Stehle übersprang, sondern auch das Studium schnell zur Nebensache machte und die Nächte im Proberaum zum Tageshöhepunkt. Bereits vier Monate später fassten alle Bandmitglieder endgültig den Entschluss, ihre klanggewordenen Gedanken der Öffentlichkeit nicht mehr vorenthalten zu wollen. Gemeinsam mit Cellistin Jadwiga Seelig spielten sie ihre Debut-EP ‚SPARK OF THE FUGITIVE DANCER‘ ein.

Mit ihrem neuen Album ‚BROTHER FROM ANOTHER MOTHER‘, bei dessen Aufnahmen das sechsteilige Puzzle durch den Bassist Andreas Miehle vervollständigt wurde, stoßen Fugitive Dancer die Tür des Hinterzimmers weiter auf. Die Erzählperspektive der Songs – der stille Blick von Innen auf die Wirrungen und Glücksmomente des Lebens – bleibt gleich. Die Geschichten jedoch werden mal vertraut intim und flüsterleise, oftmals nun aber auch lauter, eindringlicher und in schnelleren Rhythmen erzählt. Ein Blick in dieses farbenreiche Hinterzimmer wird belohnt.

„In ihnen steckt mehr als in den meisten regionalen Newcomer-Bands der letzten 10 Jahre“
(Südwestpresse)

„Es wirkt vollkommen ausgereift. Groß-Indie-Pop, Abteilung Coldplay, Travis, [...] Nigel Godrich, Radioheadesque Produktion, so ganz glasklar. Klingt super, [At The Sea] ist ein toller Song. Sänger super. Angenehme Stimmen. Toll. [...]Internationales Niveau“
(Josef Winkler: Musikexpress)

Management & Presse
Julian Klein
julian@fugitivedancer.com
+49 (0) 174 2004 809

Booking
Sebastian Krichler
sebastian.krichler@breitengrad38.de
+49 (0) 176 23 75 12 68

www.fugitivedancer.com
www.facebook.com/FugitiveDancer